

Dienstag den 19. Dezember 1905.

Bier-Grosshandlung von E. Lehmer, Halle a. S.

Haupt-Kontor: Lager und Eisfässereien mit direktem Glasanfang...

II. Kontor im Hause meines früheren Geschäftsführers...

empfehlen in Gebinden, Flaschen u. Siphons:

Pfungstädter Biere, Nürnberger Reif, Pilsner Biere (Dreher, Michelob), Kulmbacher Exportbier (Chr. Pertsch), Köstritzer Schwarzbier, Grätzer Gesundheitsbier, Münchner Kindlbräu, Coburger Aktienbier, Engl. Porter und Pale Ale.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst. Das Kaiserpaar bei Tsauillon.

Das Kaiserpaar bei Tsauillon. Der Kaiser und die Kaiserin erschienen am Donnerstag im Atelier des Bildhauers Tsauillon.

Kunst. Ein Denkmal für den vereinigten Präsidenten Paul Krüger.

Ein Denkmal für den vereinigten Präsidenten Paul Krüger. Ein Mann, wie er sonst nur weltberühmten Männern zuteil wird, hat den Vortrager Albert Gomer zu einem launigen, wenn auch sehr wichtigen jungen Mann aus Zaarland.

Wissenschaft.

Die Verlebung eines tierärztlichen Doktorstitels mit von der preussischen Universitätsverwaltung eingetragenen. Es wird nach einer Meinung des Gegenstandes wohl der Titel Dr. med. vet. dafür gewährt werden.

Die Endemiten Berlins. Ueber die Endemiten an der Berliner Universität werden hier genaue Mitteilungen gemacht. Derzeit sind von ihnen 483, Russinen 104, Amerikaner 43, Engländer 7, Hamen aus Ostreich und Ungarn, 6 aus Schweden und aus Norwegen, je 4 aus Italien und von den Baltischen, je 2 aus Holland und aus Frankreich, je 1 aus der Schweiz und aus Dänemark.

62 Auditionen, gegen das Winterhalbjahr 1904/1905 mehr 15. Von diesen 1900 Studierenden gesehn 238 der lateinisch-theologischen, 56 der evangelisch-theologischen, 651 der juristischen, 189 der medizinischen und 326 der philosophischen Fakultät an.

Literatur.

Geistlich Rausen und demnach als Dichter bezeichnen, und zwar hat er, was den Reiz der Gede noch erhöht, die jüngsten politischen Aussagen in seinem Batschen, bei denen er selbst eine hervorragende Rolle gespielt hat, sich zum Vorrang gewandt.

Literatur. Ein neues Theater.

Ein neues Theater. 17. Dezember. „Die Gaudenzerche“. Heute flatterte wieder einmal Ernst von Willenbruchs „Gaudenzerche“ an, die wir am vorigen Theater in letzter Vogel gesehn hat. So hat sich wieder ein Wahl dem Glück, die Kunst zu fördern, eine der besten und am meisten ergiebigen in der Gaudenzerche für den Schauspieler ermöglicht; denn die Darstellerin der Juliane ist von dem Autor recht stensichtlich behandelt worden.

Literatur. Unfall und Nervenerkrankung.

Unfall und Nervenerkrankung. Eine sozial-medizinische Studie. Von Dr. med. H. Wittelshausen, prakt. Arzt in Apolda. Verlag von W. Neumann, Neudamm, a. S. — Preis 1.50 Mk. Sowohl in ärztlichen Kreisen, wie in der breiten Dater, die mitten im modernen, rationalen Bestreben stehen, ist es aufgefallen, daß die den Kräfte unter dem Namen Neurosen und Neurosyndromen bekannten Krankheitsbilder in neuerer Zeit in getadelt erkrankender Weise zugenommen haben.

Literatur. Die Wärfen von Dr. Kurt Zeckert.

Die Wärfen von Dr. Kurt Zeckert. Mit 20 Illustrationen. (Jüngere Natur. Volksbücher Bd. 40.) Hermann Gulliger Verlag, Berlin W. 9. Preis brosch. 30 Pf., geb. 50 Pf. Die Wärfen, deren Erfindung eine ganz neue Wissenschaft, die Wärfenlehre, genannt ist,

und die größten Feinde und zugleich auch die größten Wohlthäter der Menschheit. Während Einzelne ihrer Vertreter dem Wärfen unentbehrlich sind, und ganze Gesehle der Lebenswärfen der Wärfen ihre Existenz und ihr Dasein verdanken, rufen andere, wie die Erzeuger der Tuberkulose, des Typhus, der Cholera, der Diphtherie, Malaria und viele andere dahin: In leicht vererblicher Epidemie, ist von geliebten Ausbrüchen, führt der Wärfen den Wärfen in diese gemeinwärtige Wärfenwelt.

Theater und Musik.

Neues Theater. 17. Dezember. „Die Gaudenzerche“. Heute flatterte wieder einmal Ernst von Willenbruchs „Gaudenzerche“ an, die wir am vorigen Theater in letzter Vogel gesehn hat. So hat sich wieder ein Wahl dem Glück, die Kunst zu fördern, eine der besten und am meisten ergiebigen in der Gaudenzerche für den Schauspieler ermöglicht; denn die Darstellerin der Juliane ist von dem Autor recht stensichtlich behandelt worden.

Theater und Musik. Ein neues Theater.

Ein neues Theater. 17. Dezember. „Die Gaudenzerche“. Heute flatterte wieder einmal Ernst von Willenbruchs „Gaudenzerche“ an, die wir am vorigen Theater in letzter Vogel gesehn hat. So hat sich wieder ein Wahl dem Glück, die Kunst zu fördern, eine der besten und am meisten ergiebigen in der Gaudenzerche für den Schauspieler ermöglicht; denn die Darstellerin der Juliane ist von dem Autor recht stensichtlich behandelt worden.

Theater und Musik. Unfall und Nervenerkrankung.

Unfall und Nervenerkrankung. Eine sozial-medizinische Studie. Von Dr. med. H. Wittelshausen, prakt. Arzt in Apolda. Verlag von W. Neumann, Neudamm, a. S. — Preis 1.50 Mk. Sowohl in ärztlichen Kreisen, wie in der breiten Dater, die mitten im modernen, rationalen Bestreben stehen, ist es aufgefallen, daß die den Kräfte unter dem Namen Neurosen und Neurosyndromen bekannten Krankheitsbilder in neuerer Zeit in getadelt erkrankender Weise zugenommen haben.

Theater und Musik. Die Wärfen von Dr. Kurt Zeckert.

Die Wärfen von Dr. Kurt Zeckert. Mit 20 Illustrationen. (Jüngere Natur. Volksbücher Bd. 40.) Hermann Gulliger Verlag, Berlin W. 9. Preis brosch. 30 Pf., geb. 50 Pf. Die Wärfen, deren Erfindung eine ganz neue Wissenschaft, die Wärfenlehre, genannt ist,

Billige

Weinmachts-Preise für Tischzeuge, Handtücher,...

Table with 4 columns: Item description, Price, Quantity, and Additional info. Includes items like Tischtücher, Tischdecken, and Handtücher.

H. Schneider, Halle, 94 Leipzigerstrasse 94.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



er seine Kunst einmal in einer so reinen Stunde nach dem Leben voll be-
nötigen konnte. Wir dürfen ihm verdienen, das dieses Vergnügen auch
auf Seiten der Zuschauer war. Endlich erriete Willy Krause die durch
die gesunde Freude, mit der er seinen köstlichen Raut Fleder darstellte;
hochgelobter Gänger, der im ersten Akt die Fäden auf die Seite, und
später ergoß er durch warme und ungefaltete Empfindung.

Jean Eschweiller.

„Eine „Hohenzollerner“. Mit ausfallsreichem Erfolg ver-
faßt, daß zu Kaiser's Geburtstag in Berliner Opernhäuser eine neue
Oper „Der lange Feind“ von dem bekannten Regensburger
Komponisten M. Bedard, der sich als Theaterkomponist schon einen
Namen gemacht hat, zum ersten Male aufgeführt werden soll. Der Stoff
des vorliegenden Stückes behandelt die Heldenleben eines „langen
Feindes“, die, wie die Liebesverhältnisse lauten, auf Befehl des kaiserlichen
in Botschaft verpackter wurden, um sie dort an die Scholle zu fesseln.
Die Oper ist humoristisch gehalten und soll eine recht muntere, geist-
volle Musik enthalten. Die Hauptrollen werden wahrscheinlich Krieger,
Lieben und Bedard's Besten tragen. König Friedrich Wilhelm I wird
förmlich nicht in der Oper dargestellt; es werden nur seine Befehle
ausgeführt.

Der Staat des Bonner Stadttheaters hat sein eigenes Opern-
Personal zu Beschäftigten eingestellt. Die Kräfte der Hohenzollerner
Oper, Director Bedard hat namentlich auch mit der Theaterleitung in Mainz,
einen Vertrag abgeschlossen, wonach in dieser Saison die Wagner in Bonn
Opern- und Director-Darstellungen gegeben werden.

Vergiftetes Wasser. Man schreibt aus München: Der
Bedard, das namentlich Wasser im Jahre 1906 die akuten, die
st ausgebrochen, das die Abhaltung im Aufstellungsjahre nicht
unwichtig erachtet. Es soll nun das Wasser im Jahre 1907 hier
hinüber.

Dr. Ludwig Küllerer hat am 12. Dezember zum ersten Male
in Paris gesungen, und zwar in einem Konzert der Sociéte Philo-
harmonique. Der Sänger hat dabei einen außerordentlichen Erfolg davon-
getragen. Das Programm enthielt Kompositionen von Strauss, Hugo
Wolf, Schumann („Die Lehren der Meister“), und Mendelssohn.
Die berühmte französische Schauspielerin Jean Réjane
wird in einem Urteil der dritten Kammer des Kaiserlichen Appellations-
in einem verheerlichen Form des Ehebruchs überführt. Sie war, so
leicht es in dem ersten „Akt“, in mehreren Fällen „der Verrückten“
komplizierter Verbrechen. Dieben sie als verheerliche Frau und Familien-
mutter hätte aus dem Wege gehen müssen. Sie ging ihnen aber nicht
aus dem Wege, sondern geradezu entgegen, was durch gewisse Denke in
Jungfrauenwohnungen bewiesen ist. Ihren Gemahl, Herrn Réjane,
sollte borgen der von Jean Réjane besessenen Ehefrau nicht nach-
kommen werden. Wohl sind sie als angeklagte Ehefrau nur an ein
gerichteter Verbrechen einer Schauspielerin, es ist aber nicht erwiesen, daß
sie auf die Abwesenheit jener Schauspielerin eingegangen ist. Der Frau Réjane
wird die Erziehung ihres Sohnes Jacques vollständig entzogen, die jugend-
liche Tochter Germaine, die schon als Schauspielerin, auch in Berlin, auf-
getreten ist, darf sie nicht behalten, noch sich aber verheiraten, sie wird
auf Fürsichtnahme unterkommen und sie so zu erziehen, daß nicht durch
„böse Beispiele“ die guten Sitten des jungen Mädchens verstanden werden.

„Eine Hohenzollerner“. Sie aus London betitelt wird, er-
stet dort geschicklich eine junge amerikanische Dichterin, Miss Margherita
de Forest Anderton, in den Konsequenzen der Dichtung. Die größte
Besand, indem sie sich als eine hervorragende Dichterin bezeugt. Da
die Dichtung im allgemeinen nicht zu den Lieblingsliteraturen der Franzo-
sen gehört, so erklärt man, um die Beliebtheit der Dichterin für dieses Instrument
zu erklären, eine rührende Geschichte. Miss Anderton war danach unver-
wundlich und die Art, der fast an ihrer Stellung verwechselte, hatte den
Ermähl, ihr als ihres Vaters anzuheben, sie möchte ihre Dichtungen durch
Führerfortsetzen. Es hat es, und sie wurde nicht nur geehrt,
sondern sie bewies auch ein hervorragendes Talent für dieses Instrument,
so daß sie namentlich als Dichterin der Dichtung öffentlich auftraten kann.
Ihre Dichtungen im Verein mit ihrer Geschichte, die man gerade als
Besand ausgenommen hat, geben nun das Publikum in Schanden zur
Dichtung. Da.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.
Angekündigte Anstalten in allen Rechtsfragen
erhalten die Anstalten des „General-Anzeiger“ gegen Vorgehung der
Anwesenenden-Organe.
jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,
nachmittags von 4-6 Uhr
in meinem Geschäftslokale Große Meißnerstraße 16, Eingang Dachritzstraße
oder Villenstraße, No. 111. Am 11. 12. eine Treppe.

Solo in Carton

ist eine aus den besten Rohstoffen (goldstücktes Hindernissenfest und viel süßer Sahne) hergestellte feine Delikatess-Margarine!

Solo in Carton

— feinste Delikatess-Margarine — ist überall erhältlich! Jedes Paket trägt ein Datum, mit welchem für beste Qualität und absolute Frische bis zu dem betreffenden Tage garantiert wird!

Kamelhaar-Unterzeuge

mit: **Demben, Soien, Jaden, Strümpfe, Rest u. Hüftwärmer, Leibwärmer, Kniewärmer, Bettwäsche, Bettdecken**

sind der besten Schutz gegen **Gicht u. Rheumatisms.** **Ärztlich empfohlen!**

Julius Bacher,
Salle a. S., Leipzigerstr. 12.
Geübtes Spezial-Geschäft für **Schwammwaren u. Zerfortagen**,
größtenteils des **Preussischen** Fabrikations.

Ziehung 29. u. 30. Debr. zu 4000 Gewinn

Badische Lose à M.
1. Lose 10 M., Porto a. Liste 20 Pf.,
Portogewinn gegen das Geld sofort gütlich vorzuzahlen.

4578 Gewinne Gesamt-Mark wert

100000 M.
Erster Hauptgewinn: Zuchtwagen

10000 M.
3 Gew. = 3 Zuchtwagen usw.

10000 M.
14 Gew. = 14 Pferde usw.

14000 M.
60 Gew. = 60 Pferde usw.

36000 M.
4500 Silbergewinne

30000 M.
Lose bei Kg.; Lotteriele-Einheitsform u. durch Plakate kenntlichen Verkaufslote.

Badische à Mk. 1.00
werden à kg. Lotteriele-Einheitsform

Ludwig Müller
Berlin C., Breitstrasse 5.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizei-Behörde für den Teil des Grundstücks Nr. 3, für dessen eine Baufläche bisher noch nicht festgelegt war, eine solche festgelegt worden.

Demnach § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Einwendungen gegen den festgelegten Plan, der in der Magistrats-Registrierung (Rathausstraße Nr. 1, Zimmer 75) zur Einsicht ausliegt, innerhald einer vierwöchentlichen Aufschubfrist bei uns anzubringen sind.

Salle a. S., den 15. Dezember 1905. Der Magistrat. v. Holla.

Bekanntmachung.

Am Sonnabend den 23. und Sonnabend den 30. Dezember d. J. wird der Betrieb des städtischen Schlaf- und Bierhauses mit Ausnahme des Schlüsselgartens von nachmittags 3 Uhr ab eingestellt.

Salle a. S., den 14. Dezember 1905. Der Magistrat. v. Holla.

Bekanntmachung.

1. Das städtische Museum im Schöneberg-Gebäude am Großen Berlin ist täglich unregelmäßig geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue städtische Museum in der Vorburg ist bis auf weiteres unregelmäßig geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. Ausgehends dieser Verfügungen kann das Museum in der Vorburg und der der Stadtbibliothek gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Besuche geöffnet werden.

Von Besuchen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pf. für die Besuche erhoben. Schulführer haben pro Schüler 10 Pf., und die für begleitenden erwachsenen Personen 20 Pf. zu zahlen. Eintrittskarten finden bei dem Museumdirektor oder bei dem ebenfalls angelegten Sparereit-gebäude auf der Vorburg in lösen.

Salle a. S., den 30. August 1905. Der Magistrat. v. Holla.

Bekanntmachung.

Jam Zweck der Kapital- und Rinsenerberechtigung wird unsere Sparkasse von 23. mittags von 1 Uhr ab bis zum 29. Dezember d. J. für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen.

Zur machen die Beteiligten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen von den Spararbeiten für das Jahr 1905 dem Outdaben per 1. Januar 1906 von Amtwegen ausgerechnet von diesen Tagen ab als Kapital vorzuzahlen werden, es also einer besonderen Besondere des Sparbuchs nicht bedarf. Die Aufzählung der Zinsen in dem Sparbuch des Interessenten geschieht erst vom 1. Februar d. J. ab, für die wird aber von der Sparkasse schon vorher bewirkt, wenn das Buch zum Besitz der Einzugszahlung oder Abhebung vorgelegt werden sollte.

Salle a. S., den 6. Dezember 1905. Das Direktorium der städtischen Sparkasse. C. B.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Zehnerkanals in der zwölften Meißnerstraße und Plataneckstraße veranschlagten Verbindungsstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Freitag den 2. Dezember ds. J., vormittags 10 Uhr in Sekretariat, Zimmer Nr. 29 des Waagegebäudes, einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegt, auch die Zeichnungsbekanntgabe entnommen werden können.

Salle a. S., den 15. Dezember 1905. Städtisches Tiefbauamt. Kammerst.

Ausschreibung. Die Aushebung der Rohrgraben zur Befestigung von Gas- und Wasserleitungs-einrichtungen in den Straßen I und III, in der Gasse, Geselecker- und Liebenauerstr. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag den 21. d. Mts., mittags 12 Uhr an die unterzeichnete Verwaltung, Unterplatz 12, einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegt, auch die Zeichnungsbekanntgabe entnommen werden können. Salle a. S., den 15. Dezember 1905. Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke. **CACAO VERO** No. 0, Pfund M. 3.— .. I. „ „ 2.40 .. II. „ „ 2.— .. III. „ „ 1.60 **Hartwig & Vogel, Dresden**

Zimmerfontänen, Aquarien, Blumentische, Palmenständer.

Etchene **Blumentagere** 3, 4, 5, 6, 8 und 10 armig 7.50-20 Mk.

Vogelkäfige in Holz und Messing, reizende moderne Formen.

Papageiständer, Papageikäfige. Viele Neuheiten.

Gustav Rensch, Poststr. 4.

Ein schöner Zimmerschmuck als Weihnachtsgeschenk ist:

Hausegen, eingerahmt, mit breitem Sofagrahmen, zu 1.00, 2.50 Markt und 3 Markt.

Grosse Wandbilder (Landschaften und Keller-Boträge) mit breiter gediegener Holzleiste Markt 3.

Albin Hentze, Schmeerstraße 24.
Witgl. D. H. Spar-Ver.

Schles. Waldhasen, Wildkaninchen, frisches Rehwild, Fasanen

sind eingetroffen und offeriere äusserst billig

Gust. Friedrich, Birgasse, am Markt.
Telephon 1023.

Flechten

Schwammfäden, moderne aus natürlichen Fasern, (Hund, Gesele, Gesele) **offene Füße**

Schwammfäden aller Art, Bergschneide, Schwämme, sehr angenehm aus diesem Grunde zu haben; wer bisher vergeblich hoffte schnell zu werden, den bringe ich hiermit zu dem besten Anbieter.

Rino-Salbe
Ist ein Mittel zum Schutze der Haut.

Hilft: Rheumatisches Nervenleiden, Wundmalen, Bismut, Juck- und Krampfformen, Furchen, Bismut, Juck- und Krampfformen, Furchen, Bismut, Juck- und Krampfformen, Furchen.

Man achte genau auf die Verpackung. Es sind zwei Arten: die eine in einem Schilde, die andere in einem Schilde.

Ehegatten.

die sorgfältig leben und vorwärts kommen wollen, bestellen sich den neuen lehrreichen illust. Ratgeber von Dr. Philantropus. Preis in künstl. Ausstattung nur 50 s. (Preislöse gratis).

Hypnot. Versandhaus, Wiesbaden T. 75.

Vorzüglicher Lehm,

zu Schornsteinen geeignet, unregelmäßig abgemessene Mörtelsteine.

Richard Ketscher, Uhrmacher, Halle a. S., Sternstr. 11.

Empfehle als passende **Weihnachts-Geschenke:** Herren- und Damen-Uhren, Regulateure, Wand- und Weckuhren, Musikuhren, Uhrenketten, Broschen, Arabinder, Öhring, Ring, Schlüsselanhänger, Laterne, magnet. Betriebsmodelle, Heissluftmotor, Elektromotore, Apparat, Eisenbahnen, Taschenlampen, alles in solcher Ausfühung zu billigen Preisen.

Als praktische u. passende Weihnachtsgeschenke

Delikatess-Körbchen,

Wein-, Sekt- und Likör-Arrangements,

Prachtvoller Kaviar Extra schwere holl. Austern

Aromatische Madeira-Ananas

Pa. junge Mastgänse, extra starke Waldhasen,

Lebende Spiegelkarpfen Pfd. 1.00, Aale und Schleien.

Vorzügliche Rot-, Rhein- u. Moselweine.

Pleiffer & Haase. Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Gift! Was schenke ich meinem Mann, Sohn oder Bräutigam?
1 hochelegante Strawatte 0.75, 1.00, 1.50 u.
1 Paar haltbare Solentträger 1.00, 1.25, 1.50 u.
1 hauchhafte Sandstübe 1.00, 2.00, 3.00 u.
1 hochleg. Mantel-Anzüge 0.75 bis 3.00 RT.
Sut, Schirm, Stiefel, Weste, Herren-Platze
von
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstraße 36.

Jeder Knabe sammelt
Briefmarken und wünscht sich zu Weihnachten ein Markenalbum. Infolge grosser Einkäufe offerieren wir Universal-Briefmarkenalbums
1.50, 1.85, 2.75, 4.-, 5.50 und 8.- Mk.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.
Auf alle Waren 5 Proz. Rabatt in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

Kinder-Nähmaschine
4⁸⁵ 2²⁵
6 Prozent Rabatt in Marken.
M. Bär.

Alfred Apelt, Leipzigerstraße 8, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt.
das Pfund
Margarine von 50 Pf. ab
Pflanzenbutter v. 60 " "
Nüssen von 24 " "
Korinthen " 30 " "
Zitronen " 28 " "
Mandeln " 90 " "
Zitronat " 70 " "
Weizenmehl " 15 " "
Naturbutter
bng. Schmelzbutter 130 Pf.
Merfeinige Wollkerbutter 130 und 140 Pf.
Kuchengewürze. Täglich frische beste Gese. 5% Rabatt.

Gebr. Gruneberg, Gelestr. 41 - Telephon 2096 -
halten bestens empfohlen zu
Weihnachts-Einkäufen: Schlittschuhe
in ungarischer Qualität als:
Schraubenschlittschuhe, Merkur, Triumph, Luz, Roland, Schneewittchen und Kondor in poliert und vernickelt.
Reiche Auswahl in Kinderschlitzen jeder Art.
Große Auswahl in Werkzeugkasten für Kinder und Erwachsene.
Wirtschaftlichsten, Leucht- fähigsten u. besten.
Turn-Apparate. Triumph- u. Automaten-Stühle.

Jagd-Westen (Strickjacket)
von 2,00-15 Mk.
Für jede Figur passend.
Große farbige Auswahl.

5 Mark und mehr per Tag. Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entlohnung nur nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.
O. Kunas & Co., Hamburg, Z. V. N., Morkurstr. 203.

Fetter Schellfisch ohne Kopf Pfd. 30 Pfg. Feinster grosser Schellfisch Pfd. 40 Pfg.
Fett. Kabeljau, topf. 30 " Mittel-gross Pfd. 30-35 "
Eib-Säure 20 " Fisch-Koteletten Pfd. 40 "
Grüne Heringe 18 "
In Holzunge 65 "
Salzheringe, bündig, weiß i. Fleisch Stück 6, 8, 10 Pfg.
auch nur milderer a. Stück 10 Pfg., in Wämben billiger.
Preis u. lebende Spiegel- und Schuppen-Karpfen in allen Größen. - Schellungen zum Beste werden gern entgegengenommen.
H. Riek Nachf., Grosse Ulrichstrasse 37, Telephon 2307.

Weihnachtsgänse
in großer Auswahl frisch eingetroffen.
Hägarische u. Erbsener Gänse u. Enten, Pfd. 75-80 Pfg.
Reichhaltige Gänsebraten eigener Zubereitung, Pfd. 1.50 u. 2.00.
la. Enten, Kapannen, steir. Poulets, ig. Hähner, Hähnchen u. Tauben.
Extra starke Waldhasen etc.
aus feinsten hausgeschlachtene Fleisch- u. Wurstwaren.
la. feine Präjensschinken.
ff. Kaviar, Aale, Lachs, Fisch- u. Fruchtconserven.
Sekt, gute franz. Rotweine u. Liköre, extrafeine Funsche.
la. frischer franz. Cimentofort, ff. Apfels, Äpfel u. Apfelsinen billig.
Oskar Zahnert, Landwehrstraße 12, Kolonialwaren-, Delikatessen- u. Weinhandlung.

H. Schnee Nachf. A. Ebermann, Halle a/S., Gr. Steinstr. 84.
Diebstahlige grosse franz. Walnüsse, Steil. Haselnüsse
in Halle n. angewogen.
offiziell bündig
Alfred Apelt, Leipzigerstraße 8.
Christbäume!
Die echt bürgerlichen Gebellamen und Mädchen fassn man wie bekannt preiswert
Königsstraße 6 (Ritter's Hof)
Wömlingstraße 1 (Hof's Hof, am Markt)
E. Schülbe.

Kumpty - Dumpty
10001 verschiedene Stellungen.
Nie ermüdend.
Stets neue Überraschungen.
Das Entzücken der Kinderwelt!
3, 6, 7.50, 8.50, 12.50, 14, 16, 22.50, 30, 65 u.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Feinster Marzipan, nur erste Qualitäten, grössere Auswahl, täglich frisch, a Pfd. von 1 Mk. an.
Baum-Konfekt, grosse wohlgeschmeckende Auswahl, 1 Pfd. von 40 Pfg. an, aus rein. Raff-Zucker.
Feinste grosse Schachtel Lebkuchen 1.50 Mk., 3 Schachteln 4 Mk.
ff. Marzipan, Karonen- u. Eisen-Lebk. 50 Pfg., 3 Pakete 2 Mk.
Pralinen über 100 Sorten, eigenes besseres Fabrikat, zu soliden Preisen.
Otto Voss, Marzipan- u. Praline-Spezial-Fabrik, Königsstr. 6 u. Rannischestr. 22.
Grosser Verpackungsfabrik Versand u. auswärt.

Aussergewöhnlich billiges Angebot!
Ich kaufe bedeutend unter Wert
200 Stück
Abendmäntel

aus gediegenen
hellen und dunklen
warmen
Winterstoffen
mit angewebtem
kariertem Futter
und Pelzkragen,
Wert
bis **30 Mk.**
und verkaufe
solche Stück für
Stück zum
Selbstansuchen
mit
12⁵⁰ Mk.



Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm,
Beim Einkauf von 10 Mk. an ein grösseres Paket
Puppenkleidchen gratis.

Theater-Verein „Deutsche Bühne“, Halle a. S.
Dienstag den 19. Dezember 1905, abends 8 Uhr in den „Thalia-Festsaal“,
Geiststrasse,
Wohltätigkeits-Aufführung
zum Besten armer kranker Kinder der Kgl. chirurg. Univ.-Klinik
(Prof. Dr. von Brannan).
„Er ist Baron“.
Fosse mit Gesang in 3 Akten.
Wir bitten des guten Zwecks halber um recht zahlreichen Besuch.
Der Vorstand.

Gür Füllöfen-Feuerungen
liestet frei Haus
prima Nussgas-Koks
20/40 mm
bei Fahren von 25 Sektkoffer Inhalt
mit **M. 0.95** pro Sekto.
Hugo Messing, Georgstrasse 3.

Erhalte heute und folgende Tage grosse Zufahren
extra feine Weihnachts-Gänse
in jeder Schwere und in allen Preislagen,
per Pfund von 70-90 Pf.
Pa. Dresd. Gänse in besonders schöner Ware. Extra schwere hochfeine
Mastenten nach Gewicht. Ferner ausgeschlachtete ganze und halbe Gänse
mit und ohne Brust, Gänsefleisch, Gänseleber, Lebern, Gänsefett,
Gänsehälften nur Kehlen, Gänsebrüste Pfund 2.00.
Prompter Versand nach auswärts.
Gust. Friedrich, Bismarck, am Markt.
Grösste Gänseauschlachterei am Platze.
Telephon 1023.

Büsch's rühmlichst bekannter
Probat-Kaffee in täglich frischer Röstung
a Pfd. 90, 100, 120, 140, 160, 180 und 200 Pfd.
ff. Kakao, garantiert rein a Pfd. 90 Pfd.
ff. Bruch-Schokolade, gar. rein a Pfd. 0.70 Mk.
ff. Souchong-Tee, erste Pflückung a Pfd. 1,60 Mk.
Carl Otto Büsch,
obere Leipzigerstr. 51. Fernsprecher 213.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Weihnachts-Stollen,
Honigkuchen, Lebkuchen, Christbaumkonfekte, Marzipan.
Konditorei Johannes David, Geiststr. 1.

C. W. Trothe,
Opt. Institut, Poststr. 9/10.
Linsen, Messing- und messingbesch.
Epist. Papierbrenner u. Neue
künstlicher Laternenbilder.

Stadt-Theater in Halle a. S.
Direktion: M. Richards.
Dienstag den 19. Dezember 1905.
6. Vorstellung im Abonnement, 4. Viertel.
Besonnenheit glänzt.
Anfang 7¹⁵ Uhr. Ende 11 Uhr.

Lambhäuser
und der Schürstücker aus der Wartburg.
Romantische Oper in 3 Akten v. Rich. Wagner.
Regisseur: Egon Raven.
Dirigent: Kapellmeister Bernh. Lind.
Personen:
Hermann, Landgraf von Thüringen. J. Seman a. G. a. G.
Lambhäuser. Dr. R. Danneberg.
Wolfram von Eschenbach. R. Sommer.
Hiltebert von der Vogelweide. Georg Seiler.
Blutritt. Alh. Kumann.
Heinrich der Schreiber. Rob. Richter.
Reimar von Jauer. Egon Raven.
Gisela. Sophie Wolf a. G. a. G.
Graf. Sieb. Stoll.
Ein junger Hirt. E. Fiedler.
Der Grafen. Thüringische Gezeiten,
Hüter und Hofsleute, Ältere und jüngere
Bilger, Chören, Mädchen, Schenktinnen.
Schauspiel der Handlung: Erster Aufzug:
Das Innere des Hirtelagers, ein Tal vor
der Wartburg. Zweiter Aufzug: Auf der
Wartburg. Dritter Aufzug: Tal vor der
Wartburg.
Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.
Die chorographischen Arrangements von
der Balletmeisterin Ad. Stahlberg-Wiel,
angeführt vom Corps de Ballet.
Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.
Mittwoch den 20. Dezember 1905.
Nachmittags: **Hornörschen,**
Abend: **Der Walfischschmelz von Worms.**

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Dienstag den 19. Dezember 1905.
Telephon-Gehimmisse.
Mittwoch: **Wildente.**

Stadt-Theater Leipzig.
Dienstag den 19. Dezember 1905.
Neues Theater.
Teil. (Oper.)

Altes Theater.
Frühlingsluft.
Vereinigto
Leipziger Schauspielhäuser.
Dienstag den 19. Dezember 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Eine Frau ohne Bedeutung.
Theater am Thamsbrügge.
Auen rechts.

Apollo-Theater,
Direktion: Gustav Foller.
Zubelnden Beifall
erzielt allabendlich
die von ihrem früheren höchsten
Auffretten bestens bekannte
Frau Müller-Lincke
als „Pienemädchen Mino Brandt“
in
„Ueber'n grossen Teich“
Das Stückspiel von
Frau Müller-Lincke
 dauert nur
wenige Tage!
Anfang 9¹⁵ Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Walhalla-Theater.
Dir. Otto Herrmann.
Heute Montag geschlossen.
Morgen Dienstag:
Surzys Gastspiel
der
Steidl-Sänger.

Café Roland.
Täglich Konzert
der beliebtesten und bekanntesten
Origin. Wiener Schrammeln.
Ganz neues heiteres Programm!
Anfang 7¹⁵ Uhr abends.

Gutsitzende, tadellos gearbeitete
Unterröcke

aus gediegenen Tuch- und Seidenstoffen,
Moirée, Alpaca und Lasting,
auch für starke Figuren,
in grösster, vielseitiger Auswahl.
Besonders billiges
Angebot:
100 Tüchröcke
m. breitem Serpentine-
Volant, 4mal mit Tresse
reich garniert,
das **4⁵⁰**
Stück **4 Mk.**
180 Tüchröcke
nur beste reinwollene Qualitäten,
in vielen verschiedenen Ausführungen,
gute moderne Farbenstellungen,
Wert bis **12 Mk.**,
das Stück **6⁵⁰** Mk.



Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.
Beim Einkauf von 10 Mk. an ein grösseres Paket
Puppenkleidchen gratis.

Walhalla-Theater
Heute Dienstag den 19. Dezember
Erste Soirée
der allbeliebten
Fritz Steidl-Sänger
aus Berlin
mit ihrem unvergleichlichen Repertoire.
Zum Schluss das entzückende Stimmungsbild
Unter'm Weihnachtsbaum!
Breite wie gewöhnlich. Anfang 8¹⁵ Uhr.
Nur 4 Abende!!

Sing-Akad. Dienstag 6 Uhr Lied.
Sollstunde.
Anmehd. bei Professor Reubke, Bern-
burgerstr. 30, vorm. 10-11.
Hallescher Bau-Verein.
G. G. m. b. H.
Dienstag den 26. Dezember, nach-
mittags 3 Uhr im Restaurant zum
Anhaltiner hier, Seidweg 52
General-Verammlung.
Tagesordnung:
1. Geschäfts- und Jahresbericht.
2. Ergänzung-Buch des Ausschusses.
3. Verschiedenes.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
Hermann Müller,
Friedrichstr. 4.
Dienstag
Schlachtfest. —
Oskar Knoche,
Robert Franzstr. 7.
Apotheker Grundmann's
Entfettungs-Tee.
auf Grund wissenschaftl. Erfahrungen
unvergleichlich, ist ein wirklich vortreff-
liches Mittel zur Entfernung übermässigen
Fettanheils.
Korpulenz,
und Erlangung normaler, gejunger
Körperformen.
Preis pro Paket Nr. 2. — 3 Pakete Nr. 5. —
Nur durch Apoth. **Grundmann,**
Berlin S. W., Kappelerstr. 9, zu bez.
Erlangung aller Erläuterungen,
besonders in Bezug auf die
Erlangung Dr. 23 Hamburg.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
Emil Harnisch,
Gartenstr. 2.
Morgen Dienstag
Schlachtfest. —
R. Knechtgesang,
Wandbeckerstr. 31.
Ich wohne jetzt **Wandbeckerstr. 31.**
(Rufz. 4040). Frau Weber, Schumann

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
Emil Harnisch,
Gartenstr. 2.
Morgen Dienstag
Schlachtfest. —
R. Knechtgesang,
Wandbeckerstr. 31.
Ich wohne jetzt **Wandbeckerstr. 31.**
(Rufz. 4040). Frau Weber, Schumann